

**ADLER Real Estate Aktiengesellschaft
Frankfurt am Main**

**Wandelschuldverschreibungen 2016/2021
Convertible Notes 2016/2021
ISIN DE000A161XW6**

Beide nachfolgend dargestellten Sprachfassungen sind verbindlich.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

General Provisions

- (1) **Nennbetrag und Einteilung.** Die bis zu 10.000.000 von der ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, einer Aktiengesellschaft deutschen Rechts (die „**Anleiheschuldnerin**“), begebenen Wandelschuldverschreibungen sind eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“). Der Nennbetrag je Schuldverschreibung (der „**Nennbetrag**“) entspricht dem anfänglichen Wandlungspreis gemäß § 6(1). Der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen entspricht dem Produkt aus anfänglichem Wandlungspreis und Anzahl der Schuldverschreibungen.
- (2) **Globalverbriefung und Verwahrung.** Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit zunächst durch eine vorläufige auf den Inhaber lautende Globalurkunde (die „**Vorläufige Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft, die nicht früher als 40 Tage und nicht später als 180 Tage nach dem Begebungstag durch eine permanente Inhaber-Globalurkunde (die „**Permanente Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine ausgetauscht wird. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten), jeweils im Einklang mit den Regeln und Verfahren des Clearing Systems. Zinszahlungen auf durch eine vorläufige

- (1) **Principal Amount and Denomination.** The issue of up to 10,000,000 convertible notes by ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) incorporated under the laws of Germany (the „**Issuer**“), is divided into partial notes in bearer form (the „**Notes**“) ranking *pari passu* among themselves. The principal amount per Note (the „**Principal Amount**“) is equal to the initial Conversion Price pursuant to § 6(1). The aggregate principal amount of the Notes is equal to the product of the initial Conversion Price and the number of Notes.
- (2) **Global Certificate and Custody.** The Notes will initially be represented for the whole life of the Notes by a temporary global bearer certificate (the „**Temporary Global Note**“) without interest coupons, which will be exchanged not earlier than 40 days and not later than 180 days after the Issue Date against a permanent global bearer certificate (the „**Permanent Global Note**“) without interest coupons. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) in accordance with the rules and operating procedures of the Clearing System. Payments of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of

Globalurkunde verbriefte Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (2) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten geliefert werden.

Die Vorläufige Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde sind nur wirksam, wenn sie jeweils die eigenhändige Unterschrift des Vorstands der Anleiheschuldnerin in vertretungsberechtigter Zahl tragen. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit der Geschäftsanschrift: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn (das „**Clearing System**“) hinterlegt. Der Anspruch der Anleihegläubiger auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.

- (3) **Lieferung von Schuldverschreibungen.** Den Inhabern von Schuldverschreibungen (die „**Anleihegläubiger**“) stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß den Regeln des Clearing Systems und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Regeln der Clearstream Banking S.A., Luxemburg, („**Clearstream Luxembourg**“) und der Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems („**Euroclear**“) übertragbar sind.

§ 2 (Zinsen)

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden ab dem 19. Juli 2016 (der „**Verzinsungsbeginn**“) mit 2,5 % p.a. auf ihren Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 19. Juli und 19. Januar eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“), erstmals am 19. Januar 2017, zahlbar. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag, an dem sie zurückgezahlt werden, unmittelbar vorausgeht, oder, falls das Wandlungsrecht (§ 6(1)) ausgeübt wurde, mit Ablauf des Tages, der dem letzten Zinszahlungstag vor dem jeweiligen Ausübungstag (§ 7(4)) unmittelbar vorausgeht. Falls dem Ausübungstag kein Zinszahlungstag vorausging, werden die Schuldverschreibungen

interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes represented by the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this paragraph (2). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States.

The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall only be valid if each bears the handwritten signatures of such number of members of the management board which is required to represent the Issuer. The Global Note will be deposited with Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, business address: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn (the „**Clearing System**“). The Noteholders have no right to require the issue of definitive Notes or interest coupons.

- (3) **Delivery of Notes.** The holders of the Notes (the „**Noteholders**“) are entitled to joint ownership shares regarding the Global Certificate, which shall be transferable pursuant to the rules of the Clearing System and, outside the Federal Republic of Germany, of Clearstream Banking S.A., Luxembourg („**Clearstream Luxembourg**“), and Euroclear Bank S.A./N.V., Brussels, as operator of the Euroclear system („**Euroclear**“).

§ 2 (Interest)

- (1) **Interest Rate and Interest Payment Dates.** The Notes shall bear interest at a rate of 2.5 % per annum on their Principal Amount as from July 19, 2016 (the „**Interest Commencement Date**“). Interest shall be payable semi-annually in arrears on July 19 and January 19 of each year (each, an „**Interest Payment Date**“), commencing on January 19, 2017. Interest shall cease to accrue with the expiration of the day preceding the day of repayment or, in case a Conversion right (§ 6 (1)) has been exercised, with the expiration of the day preceding the last Interest Payment Date immediately prior to the relevant Conversion Date (§ 7(4)). If there was no Interest Payment Date prior to the Conversion Date, the Notes will not bear any interest.

nicht verzinst.

- (2) **Verzugszinsen.** Sofern die Anleiheschuldnerin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurückzahlt, oder die Aktien aufgrund Verschuldens der Anleiheschuldnerin nicht innerhalb von fünf Geschäftstagen (§ 4(3)) geliefert werden, wird der Nennbetrag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) bzw. bis zum Tag der Veranlassung der Auslieferung der Aktien mit 8 % p. a. verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

- (3) **Zinstagequotient.** Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine volle Zinsperiode ist oder einer Zinsperiode entspricht, werden die Zinsen gemäß Rule 251 ICMA (ACT/ACT) berechnet.

„**Zinsperiode**“ bezeichnet den Zeitraum ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab dem jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 3

(Laufzeit; Rückerwerb; Vorzeitige Rückzahlung)

- (1) **Laufzeit.** Die Schuldverschreibungen werden am 19. Juli 2016 (der „**Begebungstag**“) ausgegeben und werden am 19. Juli 2021 (der „**Rückzahlungstag**“) zum Nennbetrag zuzüglich auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.
- (2) **Rückkauf.** Die Anleiheschuldnerin und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin infolge der Kursentwicklung der Aktien.** Die Anleiheschuldnerin ist in einem Zeitraum ab dem 19. Juli 2019 (einschließlich) bis zum Ende des Ausübungszeitraums (§ 6(2)) berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 16 zu kündigen und an dem in der Bekanntmachung

- (2) **Default Interest.** If the Issuer fails to redeem the Notes on the day on which they become due for redemption, or if the Shares are not delivered due to default by the Issuer within five business days (§ 4(3)), interest shall continue to accrue on the Principal Amount at 8% interest rate p. a. until the redemption date or the date on which the Notes are arranged for delivery. Claims for further damages are not excluded.

- (3) **Day Count Fraction.** Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than or equal to a full Interest Period, the interest will be calculated on the basis of Rule 251 ICMA (ACT/ACT).

„**Interest Period**“ means the period from, and including, the Issue Date to, but excluding, the first Interest Payment Date and thereafter from, and including, each relevant Interest Payment Date to, but excluding, the next following Interest Payment Date.

§ 3

(Term; Repurchase; Early Redemption)

- (1) **Term.** The Notes are being issued on July 19, 2016 (the „**Issue Date**“) and shall be redeemed at their Principal Amount on July 19, 2021 (the „**Maturity Date**“), together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the Maturity Date, unless they have previously been redeemed or converted or purchased and cancelled.
- (2) **Repurchase.** The Issuer and/or any of its affiliates shall be entitled at any time to purchase Notes in the market or otherwise. Notes repurchased may be held, cancelled or resold.
- (3) **Early Redemption at the Option of the Issuer for Reasons of Increase in the Share Price.** If the XETRA-Quotation (§ 9(3)) exceeds, on any 20 of the 30 consecutive trading days on the Frankfurt Stock Exchange or any successor thereof before notice of early redemption is given, 130 per cent. of the applicable Conversion Price (§ 6(1)) as at each of such 20 Trading Days, the Issuer shall during a period from and including July 19, 2019 to the end of the Conversion Period (§ 6(2)) be entitled at any

festgelegten Tag vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der XETRA-Kurs (§ 9(3)) an 20 der 30 aufeinanderfolgenden Handelstage an der Frankfurter Wertpapierbörse oder einer ihrer Rechtsnachfolgerinnen vor der Bekanntmachung des Tages der vorzeitigen Rückzahlung 130 % des geltenden Wandlungspreises (§ 6(1)) an jedem solcher 20 Handelstage übersteigt. Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Tag der vorzeitigen Rückzahlung angeben. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag (§ 4(3)) sein. Fällt der Tag der vorzeitigen Rückzahlung in einen Nichtausübungszeitraum (§ 6(4)), so verschiebt sich der Tag der vorzeitigen Rückzahlung auf den fünfzehnten Geschäftstag nach dem Ende des betreffenden Nichtausübungszeitraums.

- (4) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin aufgrund Geringfügigkeit des ausstehenden Nennbetrags.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 16 zu kündigen und an dem in der Bekanntmachung festgelegten Tag vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 17 ausgegebener Schuldverschreibungen) zu irgendeinem Zeitpunkt unter 15 % des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 17 ausgegebener Schuldverschreibungen) fällt. Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Tag der vorzeitigen Rückzahlung angeben. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag (§ 4(3)) sein. Fällt der Tag der vorzeitigen Rückzahlung in einen Nichtausübungszeitraum (§ 6(4)), so verschiebt sich der Tag der vorzeitigen Rückzahlung auf den fünfzehnten Geschäftstag nach dem Ende des betreffenden Nichtausübungszeitraums.

**§ 4
(Zahlungen)**

- (1) **Währung.** Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Anleiheschuldnerin in Euro geleistet.
- (2) **Zahlungen.** Zahlungen von Kapital, Zinsen und

time, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 16, to redeem the remaining Notes in whole, but not in part, at their Principal Amount together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the date for redemption fixed in the notice. Such notice shall be irrevocable and shall state the date of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day (§ 4(3)). If the date of early redemption falls in an Excluded Period (§ 6(4)), then the date of early redemption shall be the fifteenth Business Day after the end of the Excluded Period.

- (4) **Early Redemption at the Option of the Issuer for Reasons of Minimal Outstanding Principal Amount.** If at any time the aggregate of the Principal Amounts of Notes outstanding (including any Notes issued pursuant to § 17) falls below 15% of the aggregate of the Principal Amounts of the Notes that were initially issued (including any Notes issued pursuant to § 17), the Issuer shall be entitled at any time, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 16, to redeem the remaining Notes in whole, but not in part, at their Principal Amount together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the date for redemption fixed in the notice. Such notice shall be irrevocable and shall state the date of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day (§ 4(3)). If the date of early redemption falls in an Excluded Period (§ 6(4)), then the date of early redemption shall be the fifteenth Business Day after the end of the Excluded Period.

**§ 4
(Payments)**

- (1) **Currency.** All payments on the Notes shall be made by the Issuer in euro.
- (2) **Payments.** Payments of principal, interest and

aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Anleiheschuldnerin am jeweiligen Fälligkeitstag (§ 4(4)) an die Zahlstelle (§ 15(1)) zur Weiterleitung an das Clearing System zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber bei dem Clearing System zur Weiterleitung an den jeweiligen Anleihegläubiger geleistet. Alle Zahlungen an oder auf Weisung des Clearing Systems befreien die Anleiheschuldnerin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.

- (3) **Geschäftstage.** Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen zu zahlen sind. Ein „**Geschäftstag**“ ist jeder Tag, an dem Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen in Euro über das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2) abgewickelt werden können.
- (4) **Zahlungstag/Fälligkeitstag.** Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Zahlungstag**“ der Tag, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Verschiebung gemäß § 4(3), und „**Fälligkeitstag**“ bezeichnet den hierin vorgesehenen Zahlungstag ohne Berücksichtigung einer solchen Verschiebung.
- (5) **Hinterlegung bei Gericht.** Die Anleiheschuldnerin kann alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Berlin-Charlottenburg hinterlegen. Soweit die Anleiheschuldnerin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Anleiheschuldnerin.

§ 5 (Steuern)

Alle Zahlungen der Anleiheschuldnerin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. Die

all other cash payments payable on the Notes shall be made by the Issuer on the relevant due date (§ 4(4)) to the Paying Agent (§ 15(1)) for on-payment to the Clearing System for credit to the accounts of the respective accountholders in the Clearing System for on payment to the relevant Noteholder. All payments made to the Clearing System or to its order shall discharge the liability of the Issuer under the Notes to the extent of the amounts so paid.

- (3) **Business Days.** If any due date for payments on the Notes is not a Business Day, such payment will not be made until the immediately following Business Day, and no interest shall be paid in respect of the delay in such payment. A „**Business Day**“ shall be any day on which banking institutions are open for business in Frankfurt am Main and payments in euro may be settled via the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2).
- (4) **Payment Date/Due Date.** For the purposes of these Terms and Conditions, „**payment date**“ means the day on which the payment is actually to be made, where applicable as adjusted in accordance with § 4(3), and „**due date**“ means the payment date provided for herein, without taking account of such adjustment.
- (5) **Depositing in Court.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Berlin-Charlottenburg any amounts payable on the Notes not claimed by holders of the Notes. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 5 (Taxes)

All payments by the Issuer on the Notes will be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall not be required to make any additional payments to the Noteholders in respect of such deduction or

Anleiheschuldnerin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet.

§ 6 (Wandlungsrecht)

- (1) **Wandlungsrecht.** Die Anleiheschuldnerin gewährt jedem Anleihegläubiger das Recht (das „**Wandlungsrecht**“), gemäß den Bestimmungen dieses § 6 an jedem Geschäftstag während des Ausübungszeitraums (§ 6(2)) jede Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, in auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) der Anleiheschuldnerin mit einem zum Emissionstag auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin von EUR 1,00 (die „**Aktien**“) zu wandeln. Der anfängliche Wandlungspreis je Aktie (der „**Wandlungspreis**“) beträgt, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 11 oder § 14(1)(d), EUR 13,79.
- (2) **Ausübungszeitraum.** Das Wandlungsrecht kann durch einen Anleihegläubiger ab dem 19. Juli 2017 jederzeit bis zum dritten Geschäftstag vor dem Rückzahlungstag (beide Tage einschließlich) (der „**Ausübungszeitraum**“) ausgeübt werden, vorbehaltlich § 6(3) und (4). Ist der letzte Tag des Ausübungszeitraums kein Geschäftstag, so endet der Ausübungszeitraum an dem Geschäftstag, der diesem Tag unmittelbar vorangeht. Fällt der letzte Tag des Ausübungszeitraums in einen Nichtausübungszeitraum, so endet der Ausübungszeitraum am letzten Geschäftstag vor dem Beginn des betreffenden Nichtausübungszeitraums.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen.** Wenn Schuldverschreibungen gemäß § 13, § 14(1)(b) oder § 14(2)(b) durch Anleihegläubiger gekündigt werden, darf das Wandlungsrecht im Hinblick auf die gekündigten Schuldverschreibungen von solchen Anleihegläubigern nicht mehr ausgeübt werden.
- (4) **Nichtausübungszeitraum.** Die Ausübung des Wandlungsrechts ist während der nachfolgenden Zeiträume (jeweils ein „**Nichtausübungszeitraum**“) ausgeschlossen:
 - (a) anlässlich von Hauptversammlungen der Anleiheschuldnerin während eines Zeitraums, der an dem achten Tag vor der Hauptversammlung beginnt und der an dem Geschäftstag nach der Hauptversammlung (jeweils

withholding.

§ 6 (Conversion Right)

- (1) **Conversion Right.** The Issuer grants each Noteholder the right (the „**Conversion Right**“) to convert in accordance with this § 6 on any business day during the Conversion Period (§ 6(2)) each Note in whole, but not in part, into ordinary bearer shares (no-par value shares) of the Issuer with a notional nominal amount as of the Issue Date of EUR 1.00 per share (the „**Shares**“). The initial conversion price per Share (the „**Conversion Price**“), subject to adjustments in accordance with these Terms and Conditions (§ 11 or § 14(1)(d)), is EUR 13.79.
- (2) **Conversion Period.** The Conversion Right may be exercised by a Noteholder at any time during the period commencing on July 19, 2017 and ending on the third Business Day prior to the Maturity Date (both dates inclusive) (the „**Conversion Period**“), subject to the provisions of § 6(3) and (4). If the last day of the Conversion Period falls on a day which is not a Business Day, the Conversion Period shall terminate on the Business Day immediately preceding such day. If the last day of the Conversion Period falls in an Excluded Period, the Conversion Period shall terminate on the last Business Day prior to the commencement of such Excluded Period.
- (3) **Early Redemption of the Notes.** If Notes are declared due for early redemption by Noteholders pursuant to § 13, § 14(1)(b) or § 14(2)(b), the Conversion Right with respect to the Notes so declared due may no longer be exercised by such Noteholders.
- (4) **Excluded Period.** The exercise of the Conversion Right shall be excluded during any of the following periods (each an „**Excluded Period**“):
 - (a) in connection with any shareholders' meetings of the Issuer, a period commencing on but excluding the eighth day prior to the shareholders' meeting and ending on but excluding the first Business Day following such shareholders'

ausschließlich) endet;

- (b) während eines Zeitraums von vier Tagen vor dem Ende des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin; und
- (c) während des Zeitraums beginnend zwei Tage vor dem Tag, an dem ein Bezugsangebot der Anleiheschuldnerin an ihre Aktionäre zum Bezug von (jungen oder alten) Aktien, Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussscheinen beginnt, bis zum letzten Tag der für die Ausübung des entsprechenden Bezugsrechts bestimmten Frist (jeweils einschließlich). Sofern nicht mindestens zwei Tage vor Beginn der Bezugsfrist eine Ad-hoc oder ähnliche Mitteilung mit konkreten Angaben über das bevorstehende Bezugsangebot veröffentlicht wird, beginnt die Frist am Tag einer solchen Mitteilung, andernfalls am Tag der Veröffentlichung im Bundesanzeiger selbst.

- (5) Sofern die Ausübungserklärung des Anleihegläubigers während des Nichtausübungszeitraums erfolgt, gilt die Ausübungserklärung für den ersten Geschäftstag nach Ablauf des Nichtausübungszeitraums als abgegeben.

§ 7

(Ausübung des Wandlungsrechts)

- (1) **Ausübungserklärung.** Zur Ausübung des Wandlungsrechts muss der Anleihegläubiger während des Ausübungszeitraums auf eigene Kosten während der üblichen Geschäftszeiten an einem Geschäftstag über seine jeweilige Depotbank bei der Wandlungsstelle (§ 15(2)) eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Erklärung (die „**Ausübungserklärung**“) unter Verwendung eines dann gültigen Vordrucks, der bei der Wandlungsstelle erhältlich ist, einreichen. Ausübungserklärungen sind unwiderruflich. Die Ausübungserklärung hat unter anderem die folgenden Angaben zu enthalten:
 - (i) Name und Anschrift der ausübenden Person;
 - (ii) die Zahl der Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll;

meeting;

- (b) a period of four days before the end of the financial year of the Issuer; and
- (c) during a period commencing two days prior the date on which a subscription offer by the Issuer to its shareholders by way of a rights offering to subscribe to (new or existing) shares, debt securities with warrants or bonds with option or conversion rights or conversion obligations, profit-linked bonds or profit participation certificates begins, and ending on the last day of the period for the exercise of the respective subscription right (both dates inclusive). If no ad-hoc or similar announcement with precise information regarding an upcoming subscription offer (*Bezugsangebot*) is published two days prior to the commencement of the subscription offer, the period commences on the day of such announcement or in all other cases on the day of publication in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) itself.

- (5) To the extent that a conversion notice of a Noteholder is submitted in the course of the excluded period, the conversion notice shall be deemed to be submitted on the first business day following the expiry of the Excluded Period.

§ 7

(Exercise of Conversion Right)

- (1) **Conversion Notice.** To exercise the Conversion Right, the Noteholder must deliver to the Conversion Agent (§ 15(2)) via the Noteholder's respective custodian bank at its own expense during normal business hours on a Business Day during the Conversion Period a duly completed and signed notice (the „**Conversion Notice**“) using a form (as amended from time to time) available from the Conversion Agent. Conversion Notices shall be irrevocable. The Conversion Notice shall, among other things:
 - (i) state the name and address of the exercising person;
 - (ii) specify the number of Notes with respect to which the Conversion Right shall be exercised;

- (iii) die Bezeichnung des Wertpapierdepots des Anleihegläubigers bei einem Euroclear- oder Clearstream Luxemburg-Teilnehmer oder einem Clearing System-Kontoinhaber, in das die Aktien geliefert werden sollen;
- (iv) gegebenenfalls die Bezeichnung eines auf Euro lautenden Kontos des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank bei einem Euroclear- oder Clearstream-Teilnehmer oder einem Kontoinhaber bei dem Clearing System, auf das auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge geleistet werden sollen; und
- (v) in dem Vordruck der Ausübungserklärung geforderte Bestätigungen und Verpflichtungserklärungen im Hinblick auf bestimmte Beschränkungen der Inhaberschaft der Schuldverschreibungen und/oder der Aktien.

Sofern die Aktien nach Wahl der Anleiheschuldnerin gemäß § 10(1) aus einem genehmigten Kapital der Anleiheschuldnerin stammen sollen, muss die Ausübungserklärung zudem den Anforderungen der §§ 185 Absatz 1, 203 Absatz 1 Aktiengesetz entsprechen.

- (2) **Weitere Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts.** Die Ausübung des Wandlungsrechts setzt außerdem voraus, dass die Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll, nicht später als am letzten Tag des Ausübungszeitraums an die Wandlungsstelle geliefert werden, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf das Konto der Wandlungsstelle bei dem Clearing System. Die Wandlungsstelle ist ermächtigt, die Bezugserklärung gemäß § 198 Absatz 1 Aktiengesetz für den Anleihegläubiger abzugeben. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch befreit.
- (3) **Prüfung der Ausübungserklärung.** Nach Erfüllung sämtlicher in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts prüft die Wandlungsstelle, ob die Zahl der an die Wandlungsstelle gelieferten Schuldverschreibungen der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht. Soweit die in der Ausübungserklärung angegebene Zahl von Schuldverschreibungen die Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen über- oder

- (iii) designate the securities deposit account of the Noteholder at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearing System accountholder to which the Shares are to be delivered;
- (iv) if applicable, designate a euro-account of the Noteholder or its depository bank at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearing System accountholder to which any payments on the Notes are to be made; and
- (v) contain the certifications and undertakings set out in the form of the Conversion Notice relating to certain restrictions of the ownership of the Notes and/or the Shares.

If the Shares shall upon the choice of the Issuer pursuant to § 10(1) be created out of an authorized capital of the Issuer, the Conversion Notice has in addition to comply with the requirements set forth in §§ 185 subsection (1), 203 subsection (1) of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

- (2) **Further Requirements for Exercise of Conversion Right.** The exercise of the Conversion Right shall further require that the Notes to be converted be delivered to the Conversion Agent by transferring (book-entry transfer) the Notes to the Clearing System account of the Conversion Agent not later than on the last day of the Conversion Period. The Conversion Agent shall be authorized to deliver the subscription certificate pursuant to § 198(1) of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) on behalf of the Noteholder. The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (3) **Review of Conversion Notice.** Upon fulfilment of all requirements specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right, the Conversion Agent will verify whether the number of Notes delivered to the Conversion Agent is identical to the number of Notes specified in the Conversion Notice. In the event of any excess or shortfall, the Conversion Agent shall subscribe from the Issuer and deliver to the Noteholder the lower of (i) such total number of Shares which corresponds to the number of

unterschreitet, wird die Wandlungsstelle, je nachdem, welche Zahl niedriger ist, entweder (i) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht, oder (ii) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen entspricht, von der Anleiheschuldnerin beziehen und an den Anleihegläubiger liefern. Verbleibende Schuldverschreibungen werden an den Anleihegläubiger auf dessen eigene Kosten zurückgeliefert.

- (4) **Ausübungstag.** Das Wandlungsrecht ist an dem Geschäftstag wirksam ausgeübt, an dem sämtliche in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts erfüllt sind und die Anleiheschuldnerin die Bezugserklärung erhalten hat (der „**Ausübungstag**“). Für den Fall, dass die in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen an einem Tag erfüllt worden sind, der in einen Nichtausübungszeitraum fällt, ist der Ausübungstag der erste Geschäftstag nach dem Ende dieses Nichtausübungszeitraums, sofern auch dieser Tag noch in den Ausübungszeitraum fällt; andernfalls ist das Wandlungsrecht nicht wirksam ausgeübt.
- (5) **Kosten der Ausübung.** Sämtliche Kosten, die durch die Ausübung des Wandlungsrechts und/oder durch die Lieferung der Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger oder die in der Ausübungserklärung bezeichnete Person durch oder für Rechnung der Anleiheschuldnerin anfallen, werden von der Anleiheschuldnerin getragen, vorbehaltlich § 7(1).

§ 8 (Lieferung der Aktien)

- (1) **Lieferung der Aktien; Bruchteile von Aktien.** Nach einer Ausübung des Wandlungsrechts werden ausschließlich ganze Aktien geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht. Soweit die Wandlungsstelle festgestellt hat (ohne dazu verpflichtet zu sein), dass für denselben Anleihegläubiger mehrere Schuldverschreibungen zur gleichen Zeit gewandelt wurden, und soweit sich für eine oder mehrere Schuldverschreibungen bei der Durchführung der Wandlung Bruchteile von Aktien ergeben, werden alle sich aus der Wandlung dieser Schuldverschreibungen ergebenden Bruchteile von Aktien addiert und die sich infolge der Addition der Bruchteile etwa ergebenden ganzen Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger geliefert. Die zu liefernden

Notes set forth in the Conversion Notice, or (ii) such total number of Shares which corresponds to the number of Notes in fact delivered. Any remaining Notes will be redelivered to the Noteholder at its own expense.

- (4) **Conversion Date.** The Conversion Right shall be validly exercised on the Business Day on which all of the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right have been fulfilled and the Issuer has received the subscription certificate (the „**Conversion Date**“). In the event that the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) are fulfilled on a day which falls within an Excluded Period, then the Conversion Date shall be the first Business Day after the end of such Excluded Period provided that such day still falls within the Conversion Period; otherwise, the Conversion Right shall not have been validly exercised.
- (5) **Conversion Costs.** All costs arising on exercise of the Conversion Right and/or delivery of Shares by, or on behalf of, the Issuer to the relevant Noteholder or the person designated in the Conversion Notice shall be borne by the Issuer, subject to § 7(1).

§ 8 (Delivery of Shares)

- (1) **Delivery of Shares; Fractions of Shares.** Upon any exercise of the Conversion Right, only full Shares shall be delivered. Fractions of Shares may not be claimed. To the extent that the Conversion Agent has ascertained (without any obligation to do so) that several Notes have been converted at the same time for the same Noteholder and to the extent that any conversion of one or several Notes results in fractions of Shares, the fractions of Shares resulting from the conversion of such Notes shall be aggregated and any full Shares resulting from such aggregation of fractions of Shares shall be delivered to the respective Noteholder. The Shares to be delivered shall be transferred as soon as practicable after the Conversion Date to the securities deposit account of the Noteholder designated in the Conversion Notice.

Aktien werden so bald wie möglich nach dem Ausübungstag auf das von dem betreffenden Anleihegläubiger in der Ausübungserklärung angegebene Wertpapierdepot übertragen.

- (2) **Verbleibende Bruchteile von Aktien.** Verbleibende Bruchteile von Aktien werden bei der Ausübung des Wandlungsrechts nicht verschafft. Wenn sich aus der Wandlungserklärung ergibt, dass durch denselben Anleihegläubiger Wandlungsrechte aus mehreren Schuldverschreibungen ausgeübt werden, werden die sich bei der Ausübung ergebenden Bruchteile von Aktien addiert und die sich infolge der Addition der Bruchteile ergebenden Aktien geliefert. Ein weiterer Ausgleich in Geld für verbleibende Bruchteile findet nicht statt.
- (3) **Steuern.** Die Lieferung von Aktien gemäß § 8(1) erfolgt nur, sofern der Anleihegläubiger etwaige Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren zahlt, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Wandlungsrechts oder der Lieferung der Aktien gemäß § 8(1) anfallen.
- (4) **Wandlungspreis unter dem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals.** Soweit nach Auffassung der Anleiheschuldnerin irgendeine Zahlung als Ermäßigung des Wandlungspreises anzusehen ist, erfolgt keine solche Zahlung, soweit dadurch der Wandlungspreis für eine Aktie unter den auf eine einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin herabgesetzt würde.

§ 9

(Barzahlung statt Lieferung der Aktien in bestimmten Fällen)

- (1) **Barzahlung statt Lieferung der Aktien.** Falls die Anleiheschuldnerin rechtlich gehindert ist, Aktien bei Ausübung des Wandlungsrechts durch einen Anleihegläubiger zu begeben, ist sie verpflichtet, dies nach § 9(2) bekannt zu machen. Dem Anleihegläubiger, gegenüber dem die Anleiheschuldnerin bei Ausübung des Wandlungsrechts gehindert ist, steht dann das Kündigungsrecht nach § 13(1)(i) zu. Sofern der Anleihegläubiger dieses Recht nicht innerhalb eines Monats ausübt, kann der Anleihegläubiger an Stelle der Lieferung der Aktien, auf die der Anleihegläubiger ansonsten gemäß § 6(1) einen Anspruch hätte, aber an deren Ausgabe die Anleiheschuldnerin gehindert ist, einen Barbetrag in Euro (die „**Barzahlung**“) verlangen. Die Barzahlung für eine Aktie errechnet sich aus dem Betrag des arithmetischen Durchschnitts der XETRA

- (2) **Remaining Fractions of Shares.** Remaining fractions of Shares shall not be provided upon exercise of the Conversion Right. In case it appears from the Conversion Notice that the Noteholder has exercised Conversion Rights regarding more than one Note, the fractions of Shares shall be summed up and the Shares resulting therefrom shall be delivered. A further compensation in cash of fractions of Shares shall not take place.

- (3) **Taxes.** Delivery of Shares pursuant to § 8(1) are subject to payment by a Noteholder of any taxes, duties or governmental charges which may be imposed in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Shares pursuant to § 8(1).

- (4) **Conversion Price below the pro rata amount of the registered capital of a single share.** If in the sole discretion of the Issuer any payments may be deemed as a reduction of the Conversion Price, no such payment shall be made to the extent that – as a consequence – the Conversion Price of a share may fall below the pro rata amount of the Issuer's share capital.

§ 9

(Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares in Certain Circumstances)

- (1) **Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares.** If due to legal reasons the Issuer is unable to issue Shares upon the exercise of a Conversion Right by a Noteholder, the Issuer shall be obligated to issue a notification pursuant to § 9(2). The Noteholder, vis-à-vis whom the Issuer in the exercise of the Conversion Right is unable to issue shares, is entitled to exercise termination rights pursuant to § 13(1)(i). To the extent that the Noteholder does not exercise such right within one month, the Noteholder may claim payment of a cash amount in euro (the „**Cash Payment**“) in lieu of the delivery of the Shares to which the Noteholder is otherwise entitled pursuant to § 6(1), but which the Issuer is unable to issue. The Cash Payment relating to one Share shall be calculated as an amount equal to the arithmetic mean of the XETRA Closing Quotations on the ten consecutive Trading Days

Schlusskurse innerhalb eines Zeitraums von zehn aufeinanderfolgenden Handelstagen beginnend an dem zehnten vor dem Benachrichtigungstag (§ 9(2)) liegenden Handelstag (der „**Berechnungszeitraum**“), gerundet auf den nächsten vollen Cent, wobei EUR 0,005 abgerundet werden. Die Barzahlung wird spätestens am dritten Geschäftstag nach dem letzten Tag des Berechnungszeitraums durch die Anleiheschuldnerin geleistet. § 8(3) und (4) finden entsprechende Anwendung.

- (2) **Benachrichtigung.** Die Anleiheschuldnerin wird den Anleihegläubiger, der eine Wandlungserklärung abgegeben hat, nicht später als am siebten Geschäftstag nach dem Ausübungstag (schriftlich, per Telefax, oder auf andere Art und Weise unter Benutzung der in der Wandlungserklärung angegebenen Anschrift) darüber benachrichtigen, dass die Anleiheschuldnerin rechtlich gehindert ist, Aktien an den Anleihegläubiger zu begeben (der Tag, an dem die Anleiheschuldnerin eine solche Nachricht abschickt, wird als „**Benachrichtigungstag**“ bezeichnet).
- (3) Der „**XETRA Kurs**“ ist an einem Tag der volumengewichtete XETRA Durchschnittskurs der Aktien (§ 6(1)), bzw. wenn kein XETRA Kurs festgestellt wird, der letzte veröffentlichte Verkaufspreis je Aktie an diesem Tag für die Aktien an der FWB jeweils wie auf der Bloombergseite AQR oder einer Bloombergnachfolgerseite einer solchen Seite, oder wenn es keine entsprechende Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden Reutersseite (die „**Relevante Seite**“) angezeigt. Für den Fall, dass die Aktien nicht zum Handel an der FWB zugelassen sind, sind die entsprechenden Kurse an der wichtigsten nationalen oder regionalen Börse, an der die Aktien notiert sind, maßgeblich, jeweils wie auf der Relevanten Seite angezeigt. Für den Fall, dass eine oder mehrere solcher Notierungen nicht bestehen, wird die Wandlungsstelle (§15(2)) den XETRA Kurs auf der Basis solcher Notierungen oder anderer Informationen, die sie für maßgeblich hält, nach billigem Ermessen (§ 317 Bürgerliches Gesetzbuch) bestimmen; diese Bestimmung ist bindend (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt). Eine Bezugnahme auf den XETRA Kurs in diesen Anleihebedingungen umfasst, für den Fall, dass die Feststellung des XETRA Kurses eingestellt wird, die Bezugnahme auf den Kurs, der den XETRA Kurs (i) kraft Gesetzes oder (ii) aufgrund einer allgemein akzeptierten Marktpraxis ersetzt, wie auf der entsprechenden Bloombergseite, oder wenn es keine Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden

beginning on the tenth Trading Day prior to the Notification Day (§ 9(2)) (the „**Calculation Period**“), rounded to the nearest full cent with EUR 0.005 being rounded downwards. The Cash Payment shall be effected by the Issuer not later than on the third Business Day following the last day of the Calculation Period. § 8(3) and (4) apply mutatis mutandis.

- (2) **Notification.** The Issuer shall notify the Noteholder who has delivered a Conversion Notice not later than on the seventh Business Day after the Conversion Date (in writing, by telefax, or otherwise using the address stated in the Conversion Notice) that the Issuer is due to legal reasons unable to issue Shares to the Noteholder (the day on which such notification is dispatched by the Issuer being the „**Notification Day**“).
- (3) „**XETRA-Quotation**“ means on any day the XETRA-volume weighted average quotation of the Shares (§ 6(1)), and, if no XETRA Quotation is reported, the last reported per share sale price of the Shares on such day on the FSE, in each case as shown on Bloomberg page AQR or any Bloomberg successor page to such page, or if no Bloomberg page is available, the corresponding Reuters page (the „**Relevant Page**“). If the Shares are not admitted to trading on the FSE the respective quotations on the principal national or regional securities exchange upon which the Shares are quoted are decisive, in each case, as shown on the Relevant Page. In the absence of one or more such quotations, the Conversion Agent (§ 15(2)) shall determine the XETRA-Quotation on the basis of such quotations or other information as it considers appropriate using equitable discretion (§ 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*)); any such determination shall be binding (in the absence of manifest error). Any reference in these Terms and Conditions to the XETRA-Quotation shall include, in the case that the XETRA-Quotation is discontinued, a reference to a quotation which (i) by virtue of law or (ii) on the basis of generally accepted market practice replaces the XETRA-Quotation, as shown on the relevant page of Bloomberg, or, if no Bloomberg page is available, on the relevant page of Reuters.

Reutersseite, angezeigt.

§ 10

(Bereitstellung von Aktien; Dividenden)

- (1) **Genehmigtes oder Bedingtes Kapital; eigene Aktien.** Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin aus bedingtem Kapital oder aus der Ausnutzung eines genehmigten Kapitals stammen. Die Anleiheschuldnerin ist außerdem berechtigt, von ihr selbst gehaltene eigene Aktien zu gewähren.
- (2) **Dividenden.** Aktien, die aufgrund der Wandlung (§ 10(1) Satz 1) ausgegeben werden, sind ab Beginn des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin, in dem die Aktien ausgegeben werden, für dieses und alle folgenden Geschäftsjahre der Anleiheschuldnerin dividendenberechtigt (sofern Dividenden gezahlt werden), und können zunächst eine eigene Wertpapierkennung haben.

§ 11

(Verwässerungsschutz)

- (1) **Bezugsrecht für Aktionäre.**
 - (a) Wenn die Anleiheschuldnerin vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag unter Gewährung von Bezugsrechten an ihre Aktionäre gemäß § 186 Aktiengesetz (i) ihr Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen erhöht, oder (ii) weitere Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussscheine begibt oder garantiert oder eigene Aktien veräußert, ist jedem Anleihegläubiger, der zu Beginn des entsprechenden Nichtausübungszeitraums sein Wandlungsrecht noch nicht wirksam ausgeübt hat, vorbehaltlich des § 11(1)(b), ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihm zustünde, wenn eine Ausübung des Wandlungsrechts an dem Geschäftstag unmittelbar vor dem Ex-Tag erfolgt wäre. „**Ex-Tag**“ ist der erste Handelstag, an dem die Aktien „ex Bezugsrecht“, „ex Dividende“ oder ex eines anderen Rechts, aufgrund dessen eine Anpassung des Börsenpreises im XETRA-System (oder einem Nachfolgesystem) erfolgt, gehandelt werden.

Nach freiem Ermessen der Anleiheschuldnerin kann an jeden

§ 10

(Procurement of Shares; Dividends)

- (1) **Authorized or Conditional Capital; treasury shares.** Upon execution of the conversion, new Shares will be issued out of conditional capital or upon the choice of the Issuer out of the exercise of authorized capital. The Issuer shall also be entitled to deliver treasury shares held by it.
- (2) **Dividends.** Shares issued upon conversion (§ 10(1) sentence 1) are entitled to dividends (if any) for the then current and all following financial years as from the beginning of the financial year of the Issuer in which such Shares are issued, and may initially carry a separate securities code.

§ 11

(Dilution Adjustment)

- (1) **Pre-emptive Rights for Shareholders.**
 - (a) If the Issuer prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, subject to pre-emptive rights of its shareholders pursuant to § 186 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), (i) increases its share capital by issuing new shares against capital contributions; or (ii) issues or guarantees further debt securities with warrants or bonds with option or conversion rights or conversion obligations, profit-linked bonds or profit participation certificates or sells own shares, each Noteholder, who at the beginning of the relevant Excluded Period has not yet exercised its Conversion Right, subject to § 11(1)(b), shall, be granted a pre-emptive right equal to the right he would have been entitled to had the Conversion Right been exercised on the Business Day immediately preceding the Ex-Date. „**Ex-Date**“ shall mean the first Trading Day on which the Shares are traded „ex subscription right“, „ex dividend“ or ex any other right giving rise to an adjustment of the quoted price in the XETRA-System (or a successor system).

Instead of being granted a pre-emptive right each Noteholder who at the

Anleihegläubiger, der zu Beginn des entsprechenden Nichtausübungszeitraums sein Wandlungsrecht noch nicht wirksam ausgeübt hat, anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts eine Ausgleichszahlung in bar (der „**Bezugsrechtsausgleichsbetrag**“) geleistet werden, die je Schuldverschreibung dem Bezugsrechtswert (wie nachfolgend definiert) entspricht. Der Bezugsrechtsausgleichsbetrag wird auf den nächsten vollen Cent aufgerundet, wobei EUR 0,005 abgerundet werden und wird erst bei Ausübung des Wandlungsrecht fällig und zahlbar. Er wird gemäß § 4(2) gezahlt.

- (b) Anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts oder der Zahlung eines Bezugsrechtsausgleichsbetrags kann die Anleiheschuldnerin eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß der nachstehenden Formel vornehmen. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_n = CP_o \times \frac{SP_o - VSR}{SP_o}$$

Dabei ist:

CP_n= der neue Wandlungspreis;

CP_o= der unmittelbar vor Schluss des Börsenhandels an der FWB am Stichtag (wie nachfolgend definiert) geltende Wandlungspreis;

SP_o = der XETRA Kurs am Stichtag; und

VSR= Bezugsrechtswert.

„**Stichtag**“ ist, je nachdem, was zeitlich früher gelegen, (i) der relevante Zeitpunkt für die Bestimmung der Aktionäre, die Anspruch auf Rechte, Bezugs-, Options- oder Wandlungsrechte oder Ausschüttungen (§ 11(4)) haben oder (ii) der Handelstag, der dem Ex-Tag unmittelbar vorausgeht, und

„**Bezugsrechtswert**“ oder „**VSR**“ bedeutet je Aktie:

beginning of the relevant Excluded Period has not yet exercised its Conversion Right shall, at the Issuer's sole discretion, receive per Note payment of a cash compensation (the „**Subscription Rights Compensation Amount**“) corresponding to the Value of the Subscription Right (as defined below). The Subscription Rights Compensation Amount shall be rounded up to the nearest full cent with EUR 0.005 being rounded downwards and shall only become due and payable upon exercise of the Conversion Right. It shall be payable pursuant to § 4(2).

- (b) Instead of granting a pre-emptive right or the payment of a Subscription Rights Compensation Amount, the Issuer may elect to adjust the Conversion Price in accordance with the following formula. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent has the final determination right.

$$CP_n = CP_o \times \frac{SP_o - VSR}{SP_o}$$

Where:

CP_n= the new Conversion Price;

CP_o= the Conversion Price in effect immediately prior to the close of trading on the FSE on the Record Date (as defined below);

SP_o= the XETRA Quotation on the Record Date; and

VSR= Value of the Subscription Right.

„**Record Date**“ is the time and date being the earlier of (i) the relevant time of the determination of shareholders entitled to receive rights, subscription rights, option or conversion rights or Distributions (§ 11(4)) or (ii) the Trading Day which immediately precedes the Ex-Date, and

„**Value of the Subscription Right**“ or „**VSR**“ means on a per share basis:

- (i) der Schlusskurs des Rechts zum Bezug der betreffenden Wertpapiere am Ex-Tag an der FWB, oder
- (ii) falls ein solcher Schlusskurs nicht verfügbar ist, der von der Berechnungsstelle (§ 15(3)) unter Berücksichtigung der am Ex-Tag bestehenden Marktlage bestimmte Wert des Bezugsrechts.

Eine Anpassung des Wandlungspreises erfolgt nicht, wenn VSR gleich 0 ist.

- (2) **Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.** Im Falle einer Kapitalerhöhung der Anleiheschuldnerin aus Gesellschaftsmitteln gemäß § 207 Aktiengesetz (d.h. durch Umwandlung von Kapitalrücklagen oder Gewinnrücklagen) unter Ausgabe neuer Aktien vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag wird der Wandlungspreis mit dem nach der nachstehenden Formel errechneten Wert multipliziert. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_n = CP_o \times \frac{N_o}{N_n}$$

Dabei ist:

CPn= der neue Wandlungspreis;

CPo= der unmittelbar vor Schluss des Börsenhandels an der FWB am Stichtag (wie nachfolgend definiert) geltende Wandlungspreis;

No = die Anzahl der ausgegebenen Aktien vor der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, und

Nn = die Anzahl der ausgegebenen Aktien nach der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.

- (3) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals; Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung; Kapitalherabsetzung.**

- (a) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals;**

- (i) the closing price of the right to subscribe to the relevant securities on the Ex-Date on the FSE, or
- (ii) in the event that such closing price is not available, the value of the subscription right, as determined by the Calculation Agent (§ 15(3)) in the light of the prevailing market conditions on the Ex-Date.

There shall be no adjustment of the Conversion Price if VSR equals 0.

- (2) **Capital Increase from Company Reserves.** In the event of a capital increase of the Issuer from company reserves (*Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln*, i.e. capital reserves (*Kapitalrücklagen*) or retained earnings (*Gewinnrücklagen*)) pursuant to § 207 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) by issuing new shares prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, the Conversion Price shall be multiplied by the number determined by the following formula. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent has the final determination right.

$$CP_n = CP_o \times \frac{N_o}{N_n}$$

Where:

CPn= the new Conversion Price;

CPo= the Conversion Price in effect immediately prior to the close of trading on the FSE on the Record Date (as defined below);

No = the number of issued Shares before the increase of share capital from company reserves, and

Nn = the number of issued Shares after the increase of share capital from company reserves.

- (3) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital; Capital Decrease by Combination of Shares; Capital Decrease.**

- (a) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital;**

Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung. Sofern vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag (i) die Zahl der ausstehenden Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin geändert wird (z.B. in Folge eines Aktiensplits oder einer Zusammenlegung von Aktien (umgekehrter Aktiensplit)), oder (ii) das Grundkapital der Anleiheschuldnerin durch Zusammenlegung von Aktien herabgesetzt wird, gilt § 11(2) entsprechend.

(b) **Kapitalherabsetzung.** Im Falle einer Herabsetzung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin allein durch Herabsetzung des auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrages des Grundkapitals bleibt das Wandlungsverhältnis, vorbehaltlich § 11(4), unverändert, jedoch mit der Maßgabe, dass nach einem solchen Ereignis zu liefernde Aktien mit ihrem jeweiligen neuen, auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals geliefert werden.

(4) **Ausschüttungen.** Falls die Anleiheschuldnerin vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag an ihre Aktionäre eine Bardividende ausschüttet, verteilt oder gewährt (eine „Ausschüttung“), wird der Wandlungspreis gemäß der nachstehenden Formel angepasst. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

Dabei ist:

CP_n= der angepasste Wandlungspreis;

CP_o= der Wandlungspreis am Stichtag;

M = der Durchschnittliche Marktpreis (wie nachfolgend definiert) und

F= die Bardividende berechnet pro Aktie, vorausgesetzt, dass F größer 0 ist.

Capital Decrease by Combination of Shares. If prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption (i) the number of outstanding Shares is being changed without a change in the aggregate amount of the Issuer's share capital (e.g. by means of splitting or combining shares (reverse split)) or (ii) the Issuer decreases its share capital by combining shares, § 11(2) shall apply mutatis mutandis.

(b) **Capital Decrease.** In the event of a decrease of the Issuer's share capital which is solely the result of a reduction of the interest in the share capital represented by each Share and subject to §11 (4), the Conversion Price shall remain unchanged provided that Shares to be delivered after the occurrence of such an event shall be delivered with their respective new portion of the share capital allotted to them.

(4) **Distributions.** If the Issuer prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption distributes, allots or grants to its shareholders a Cash Dividend (a „Distribution“), then the Conversion Price shall be adjusted in accordance with the following formula. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent has the final determination right.

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

Where:

CP_n= the adjusted Conversion Price;

CP_o= the Conversion Price on the Record Date;

M = the Average Market Price (as defined below), and

F = the Cash Dividend on a per share basis, however, provided, that F is larger than 0.

Anpassungen werden auch bei Beschluss und/oder Ausschüttung am selben Tag unabhängig und getrennt voneinander durchgeführt und berechnet.

„**Bardividende**“ ist der Gesamtbetrag einer etwaigen Bardividende je Aktie vor Abzug von Quellensteuer.

„**Durchschnittlicher Marktpreis**“ ist das arithmetische Mittel der XETRA Kurse für den kürzesten der nachfolgenden Zeiträume (mit der Maßgabe, dass ein Zeitraum mindestens einen Handelstag umfasst):

- (i) die zehn aufeinander folgenden Handelstage vor dem Stichtag, oder
- (ii) der Zeitraum, der am ersten Handelstag nach dem Tag beginnt, an dem die maßgebliche Ausschüttung zum ersten Mal öffentlich bekanntgemacht wurde, und die an dem Handelstag endet, der dem Stichtag vorausgeht, oder
- (iii) der Zeitraum, der am Ex-Tag für die nächste Ausschüttung, für die eine Anpassung erforderlich ist, beginnt und am letzten Handelstag vor dem relevanten Stichtag endet.

(5) **Verschmelzung; Andere Reorganisation.**

- (a) **Verschmelzung.** Im Fall einer Verschmelzung (§ 2 Umwandlungsgesetz) mit der Anleiheschuldnerin als übertragendem Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung des Wandlungsrechts Anspruch auf die Anzahl von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) („**Erwerberaktien**“), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert, durch den am Ausübungstag geltenden und im Hinblick auf die Erwerberaktien gemäß der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Erwerberaktie, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Erwerberaktien beziehen, als handele es sich um Aktien. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in

Adjustments shall, also in cases of a resolution and/or distribution on the same day, be made and calculated independently and separately of each other.

„**Cash Dividend**“ shall refer to the total amount on a per share basis of any cash dividend prior to deduction of any withholding tax.

„**Average Market Price**“ means the arithmetic mean of the XETRA Quotations for the shorter of (with the provision that any period shall at least last one Trading Day):

- (i) ten consecutive Trading Days prior to the Record Date, or
- (ii) the period commencing on the Trading Day next succeeding the first public announcement of the relevant Distribution and ending on the Trading Day prior to the Record Date, or
- (iii) the period, commencing on the Ex Date with respect to the next distribution for which an adjustment is required, and ending on the last Trading Day prior to the relevant Record Date.

(5) **Merger; Other Reorganization.**

- (a) **Merger.** In the event of a merger (*Verschmelzung*) (§ 2 of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*)) of the Issuer as transferor entity within the meaning of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*) prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, a Noteholder, upon exercise of the Conversion Right, is entitled to such number of shares of the transferee entity (entities) (the „**Transferee Shares**“) as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Notes delivered by a Noteholder for conversion by the Conversion Price in existence on the Conversion Date as adjusted with respect to the Transferee Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Transferee Share, and thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Transferee Shares as if they were Shares. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent

Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_{TS} = CP_0 \times \frac{1}{TS}$$

Dabei ist:

CP_{TS} = der im Hinblick auf die Erwerberaktien angepasste Wandlungspreis,

CP_0 = der Wandlungspreis am Ausübungstag,

TS = die Anzahl Erwerberaktien, zu der ein Aktionär der Gesellschaft in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

- (b) **Andere Reorganisation.** Im Fall einer Aufspaltung der Anleiheschuldnerin (§ 123 Absatz 1 Umwandlungsgesetz) oder einer Abspaltung (§ 123 Absatz 2 Umwandlungsgesetz) vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Ausübungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung seines Wandlungsrechts (im Fall einer Abspaltung von Vermögen der Anleiheschuldnerin zusätzlich zu dem Recht, Aktien aufgrund der Ausübung des Wandlungsrechts zu erhalten) Anspruch auf die Anzahl von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) (die „Aktien des übernehmenden Rechtsträgers“), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert, durch den am Ausübungstag geltenden und im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers gemäß der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Aktie des übernehmenden Rechtsträgers, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers beziehen, als handele es sich um Aktien. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_{AS} = CP_0 \times \frac{1}{AS}$$

Dabei ist:

has the final determination right.

$$CP_{TS} = CP_0 \times \frac{1}{TS}$$

Where:

CP_{TS} = the adjusted Conversion Price with respect to the Transferee Shares,

CP_0 = the Conversion Price on the Record Date,

TS = the number of Transferee Shares to which a holder of Shares is entitled with respect to one Share.

- (b) **Other Reorganization.** In the event of a split-up (*Aufspaltung*) of the Issuer (§ 123(1) of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*)) or a spin-off (*Abspaltung*) (§ 123(2) of the German Transformation Act), in each case prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, a Noteholder, upon exercise of his Conversion Right, is (in the case of a spin-off with respect to assets of the Issuer, in addition to the right to receive Shares upon exercise of the Conversion Right), entitled to such number of shares in the acquiring entity (entities) (the „Acquiring Entity Shares“), as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Notes delivered by a Noteholder for conversion by the Conversion Price in existence on the Conversion Date as adjusted with respect to the Acquiring Entity Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Acquiring Entity Share, and thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Acquiring Entity Shares as if they were Shares. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent has the final determination right.

$$CP_{AS} = CP_0 \times \frac{1}{AS}$$

Where:

CP_{AS} = der im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers angepasste Wandlungspreis;

CP_0 = der Wandlungspreis am Ausübungstag; und

AS = die Anzahl der Aktien des übernehmenden Rechtsträgers, zu der ein Aktionär der Anleiheschuldnerin in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

CP_{AS} = the adjusted Conversion Price with respect to the Acquiring Entity Shares;

CP_0 = the Conversion Price on the Conversion Date; and

AS = the number of Acquiring Entity Shares to which a holder of shares in the Issuer is entitled with respect to one Share.

- (6) **Andere Ereignisse; Ausschluss von Anpassungen.** Bei dem Eintritt eines anderen Ereignisses, das die Aktien oder den Wandlungspreis berührt, wird ein von der Gläubigerversammlung bestellter unabhängiger Sachverständiger solche Anpassungen am Wandlungspreis vornehmen, die der unabhängige Sachverständige gemäß § 317 Bürgerliches Gesetzbuch festsetzt, um ein solches Ereignis zu berücksichtigen.

Bei einer Verschmelzung, bei der die Anleiheschuldnerin übernehmender Rechtsträger ist, bei einer Ausgliederung eines oder mehrerer Vermögenswerte durch die Anleiheschuldnerin (§ 123 Absatz 3 Umwandlungsgesetz) oder bei einem ähnlichen Ereignis bleibt der Wandlungspreis unverändert.

Es werden keine Anpassungen vorgenommen im Hinblick auf (i) die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats oder Mitarbeiter der Anleiheschuldnerin oder ihrer Tochtergesellschaften im Rahmen von Aktienoptions-Programmen der Anleiheschuldnerin oder (ii) die Ausgabe von Aktien aus bedingtem Kapital, das am Emissionstag bereits existierte oder wenn für das entsprechende Instrument bereits eine Anpassung nach § 11(1) erfolgte.

- (7) **Mehrfache Anpassung.** Sofern eine Anpassung des Wandlungspreises nach mehr als einer der Vorschriften der §§ 11(1), (2), (3), (4), (5) und/oder (6) durchzuführen ist und der Stichtag (wie in § 11(1)(b) definiert) für diese Anpassungen auf denselben Tag fällt, wird, es sei denn die Reihenfolge der Ereignisse, die eine Anpassung auslösen, wurde von der Anleiheschuldnerin anders festgelegt, zuerst eine Anpassung nach den Vorschriften des § 11(3), zweitens nach den Vorschriften des § 11(4), drittens nach den Vorschriften des § 11(2), viertens nach den Vorschriften des § 11(1), fünftens nach den Vorschriften des § 11(5)(a), sechstens nach den Vorschriften des § 11(5)(b) und schließlich nach den Vorschriften des

- (6) **Other Events; Exclusion of Adjustments.** If any other event occurs which affects the Shares or the Conversion Price, an independent expert appointed by the Bondholder's Meeting at the expense of the Issuer shall make such adjustments to the Conversion Price as such independent expert shall determine in accordance with § 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) to take account of such event.

In the event of a merger whereby the Issuer is the acquiring entity, a hive down (*Ausgliederung*) of one or more assets by the Issuer (§ 123(3) of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*), or a similar event, the Conversion Price shall remain unchanged.

No adjustments shall be made in relation to (i) the issuance of stock options for members of the management board or supervisory board or employees of the Issuer or its subsidiaries under stock option programs of the Issuer or (ii) the issuance of Shares out of conditional capital already existing on the Issue Date or if for the respective instruments already an adjustment according to § 11(1) took place.

- (7) **Multiple Adjustments.** If adjustments of the Conversion Price are required under more than one of §§ 11(1), (2), (3), (4) and/or (5) and the Record Date (as defined in § 11(1)(b)) for such adjustments shall occur on the same date, then, unless the order of the events requiring such adjustments is otherwise specified by the Issuer, such adjustments shall be made by applying, first, the provisions of § 11(3), second, the provisions of § 11(4), third, the provisions of § 11(2), fourth, the provisions of § 11(1), fifth, the provisions of § 11(5)(a), sixth, the provisions of § 11(5)(b) and finally the provisions of § 11(6).

§ 11(6) durchgeführt.

- (8) **Wirksamkeit; Ausschluss.** Anpassungen nach Maßgabe dieses § 11 werden zu Beginn des Ex-Tages wirksam, oder, im Falle von Anpassungen nach Maßgabe von § 11(5), an dem Tag, an dem eine von dem unabhängigen Sachverständigen festgesetzte Anpassung wirksam wird. Anpassungen nach Maßgabe dieses § 11 werden nicht vorgenommen, sofern der Ex-Tag oder, im Falle von § 11(5), der Tag der Wirksamkeit der Anpassung im Falle von Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt wurde, nach dem Tag liegt, an dem die Aktien dem Depotkonto des betreffenden Anleihegläubigers gemäß § 8(1) gutgeschrieben wurden, oder, im Falle von nicht gewandelten Schuldverschreibungen, nach dem letzten Tag des Wandlungszeitraums bzw. nach dem früheren für die Rückzahlung festgelegten Tag.
- (8) **Effectiveness; Preclusion.** Adjustments pursuant to this § 11 shall become effective as of the beginning of the Ex Date or, in the case of adjustments pursuant to § 11(5), the date on which such adjustment takes effect as determined by the independent expert. Adjustments pursuant to this § 11 will not be made if the Ex Date or in the case of § 11(5), the date on which the adjustment takes effect, is later than, in the case of Notes in respect of which the Conversion Right has been exercised, the date on which the Shares have been delivered pursuant to § 8(1) to the securities deposit account of the Noteholder or, in the case of Notes not converted, later than the last day of the Conversion Period or the earlier date fixed for redemption, as the case may be.
- (9) **Auf- bzw. Abrundung und Lieferung.** Der Wandlungspreis, der sich aufgrund einer Anpassung gemäß § 11 ergibt, wird auf vier Dezimalstellen aufgerundet. Die sich daraus ergebende Zahl von Aktien wird gemäß § 8(1) geliefert. Bruchteile von Aktien werden gemäß § 8(1) zusammengefasst. Verbleibende Bruchteile von Aktien werden nicht ausgeglichen.
- (9) **Rounding up or down and Delivery.** The Conversion Price determined by an adjustment pursuant to § 11 shall be rounded upwards to four decimal points. The number of Shares resulting therefrom shall be delivered pursuant to § 8(1). Fractions of Shares shall be aggregated in accordance with § 8(1). Remaining fractions of Shares shall not be compensated.
- (10) **Barzahlung statt Lieferung von Aktien.** Soweit eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 11 zusammen mit irgendwelchen anderen Anpassungen des Wandlungspreises gemäß diesen Anleihebedingungen dazu führen würde, dass die Anleiheschuldnerin, unter der Annahme der Wandlung aller ausstehenden Schuldverschreibungen, Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der höher als das in § 10(1) genannte genehmigte und bedingte Kapital ist, zu liefern hätte, gilt § 9(1) entsprechend.
- (10) **Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares.** To the extent that any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 11, together with any other adjustments of the Conversion Price pursuant to these Terms and Conditions, would require the Issuer, assuming conversion of all outstanding Notes, to deliver Shares with a notional nominal amount in excess of the conditional and authorized share capital referred to in § 10(1), § 9(1) shall apply mutatis mutandis.
- (11) **Zuständigkeit; Bekanntmachung.** Anpassungen gemäß diesem § 11 werden durch die von der Anleiheschuldnerin nach § 15(3) bestellte Berechnungsstelle vorgenommen und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten bindend. Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, den Rat von Rechtsberatern oder anderen Fachleuten in Anspruch zu nehmen, wenn sie dies für erforderlich hält, und darf sich auf den ihr erteilten Rat verlassen. Die Anleiheschuldnerin hat (i) die Einräumung eines Bezugsrechts (§ 11(1)(a)) bzw. die Anpassung des Wandlungspreises (§ 11(1)(b)), (ii) die Anpassung wegen einer Kapitalerhöhung aus
- (11) **Responsibility; Notice.** Adjustments pursuant to this § 11 shall be made by the Paying Agent appointed by the Issuer pursuant to § 15(3) and will be binding on all parties involved, unless in case of an obvious mistake. The Issuer may engage the advice of any lawyers or other experts whose advice or services may to it seem necessary and rely upon any advice so obtained. The Issuer shall give notice in accordance with § 16 of (i) the granting of a pre-emptive right (§ 11(1)(a)) or the adjustment of the Conversion Price (§ 11(1)(b)), (ii) any adjustment due to a capital increase from company reserves (§ 11(2)), (iii) an adjustment due to a change in the number of shares without change in the

Gesellschaftsmitteln (§ 11(2)), (iii) die Anpassung wegen Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin oder eine Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung von Aktien (§ 11(3)(a)), (iv) die Anpassung wegen einer Ausschüttung (§ 11(4)), (v) eine Verschmelzung, Aufspaltung oder Abspaltung (§ 11(5)) oder (vi) eine sonstige Anpassung (§ 11(6)) gemäß § 16 bekannt zu machen.

§ 12 (Status; Negativverpflichtung)

- (1) **Status.** Die Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen haben mindestens den gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin hinsichtlich aufgenommenener Gelder. Bis zur Aufhebung oder dem Auslaufen der entsprechenden Klausel der Anleihebedingungen sind die Schuldverschreibungen jedoch nachrangig zu der EUR 10 Mio. 6,0 % Wandelschuldverschreibung 2013/17 mit Fälligkeit zum 30. Juni 2017 der Anleiheschuldnerin.
- (2) **Negativverpflichtung.** Die Anleiheschuldnerin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine „Sicherheit“) in Bezug auf ihren gesamten oder teilweisen Geschäftsbetrieb, Vermögen oder Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten oder zur Sicherung einer von der Anleiheschuldnerin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Kapitalmarktverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, und ihre Tochtergesellschaften zu veranlassen, keine solchen Sicherheiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig oder zuvor alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einer unabhängigen, international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird. Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:

aggregate amount of the share capital of the Issuer or a capital decrease by combining shares (§ 11(3)(a)); (iv) any adjustment or the payment of a compensation amount due to a Distribution (§ 11(4)), (v) a merger, split-up or spin-off (§ 11(5)) or (vi) any other adjustment (§ 11(6)).

§ 12 (Pari Passu, Negative Pledge)

- (1) **Pari Passu.** The obligations of the Issuer under the Notes rank at least *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations from borrowings of the Issuer. Until the respective provision in the terms and conditions of issue has been cancelled or elapsed, the Notes shall be subordinated vis-à-vis the EUR 10 million 6.0% convertible notes 2013/17 due June 30, 2017 of the Issuer.
- (2) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, not to create or permit to subsist, and to procure that none of its Subsidiaries will create or permit to subsist, any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest (each such right a „Security“) over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Capital Market Indebtedness or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its subsidiaries in respect of any Capital Market Indebtedness of any other person, without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes either with equal and rateable Security or providing all amounts payable under the Notes such other Security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to:

- (i) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden; oder
- (ii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Anleiheschuldnerin bzw. eine Tochtergesellschaft bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten sowie Sicherheiten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt werden, soweit der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht mehr als 75 % des Wertes der erworbenen Vermögensgegenstände beträgt.

Im Sinne dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Kapitalmarktverbindlichkeit**“ jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung geliehener Geldbeträge, die durch (i) besicherte oder unbesicherte Schuldverschreibungen, Anleihen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder in einem anderen anerkannten Wertpapier- oder außerbörslichen Markt zugelassen sind, notiert oder gehandelt werden oder zugelassen, notiert oder gehandelt werden können, oder durch (ii) einen deutschem Recht unterliegenden Schuldschein verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind.

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet jede Beteiligungsgesellschaft, die die Anleiheschuldnerin nach IFRS konsolidiert oder von ihr nach IFRS zu konsolidieren ist.

§ 13 (Kündigung durch Anleihegläubiger)

- (1) **Kündigungsrecht.** Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Ansprüche aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (die „**Kündigungserklärung**“) gegenüber der Anleiheschuldnerin zu kündigen und fällig zu stellen und Rückzahlung des Nennbetrags zuzüglich der darauf bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen, wenn
 - (a) die Anleiheschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, innerhalb von 10 Kalendertagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag Aktien nicht liefert oder irgendwelche Beträge, die fällig und auf die Schuldverschreibungen zahlbar sind,

- (i) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions; or
- (ii) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer or any Subsidiary or Security that was created in connection with or in contemplation of such acquisition provided that the amount secured by such Security does not exceed 75% of the value of the assets acquired.

For the purposes of these Terms and Conditions, „**Capital Market Indebtedness**“ shall mean any present or future obligation for the repayment of borrowed monies which is in the form of, or represented or evidenced by, either (i) bonds, notes, debentures, loan stock or other securities which are, or are capable of being, quoted, listed, dealt in or traded on any stock exchange, or other recognised over-the-counter or securities market or by (ii) a certificate of indebtedness governed by German law.

„**Subsidiary**“ means any associated company which the Issuer consolidates under IFRS or has to consolidate under IFRS.

§ 13 (Termination by Noteholders)

- (1) **Termination right.** Each Noteholder is entitled to declare due and payable by submitting a notice of termination (a „**Termination Notice**“) to the Issuer its entire claims arising from the Notes and demand payment of their Principal Amount plus interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the day of actual redemption, if
 - (a) the Issuer, for any reason whatsoever, fails within 10 calendar days after the relevant due date to deliver Shares or to pay any amounts due and payable on the Notes; or

nicht zahlt; oder

- | | |
|--|--|
| (b) die Anleiheschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, eine sonstige wesentliche Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, insbesondere aus § 12(1) und (2) nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Unterlassung länger als 30 Tage andauert, nachdem die Anleiheschuldnerin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Anleihegläubiger oder der Zahlstelle erhalten hat; oder | (b) the Issuer, for any reason whatsoever, fails to duly perform any other material obligation under the Notes, in particular pursuant to § 12(1) and (2) and such default continues for more than 30 days after the Issuer receives written notice thereof from a Noteholder or the Paying Agent; or |
| (c) die Anleiheschuldnerin oder eine Tochtergesellschaft (§ 12(2)) eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von insgesamt mehr als EUR 15 Mio. aus einer Finanzverbindlichkeit oder aufgrund einer Bürgschaft oder Garantie, (Drittverzug) die für solche Verbindlichkeiten Dritter gegeben wurde, bei (ggf. vorzeitiger) Fälligkeit bzw. nach Ablauf einer etwaigen Nachfrist bzw. im Falle einer Bürgschaft oder Garantie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft oder Garantie erfüllt; oder | (c) the Issuer or any of its Subsidiaries (§ 12(2)) fails to fulfil any payment obligation in excess of a total amount of EUR 15 million under any Financial Indebtedness, or under any guaranty or suretyship for any such indebtedness of a third party, when due (including in case of any acceleration) or after expiry of any grace period or, in the case of such guarantee or surety ship, within 30 days of such guarantee or suretyship being invoked, (cross default); or |
| (d) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft (§ 13(2)) schriftlich erklärt, dass sie ihre Schulden bei Fälligkeit nicht zahlen kann (Zahlungseinstellung); oder | (d) the Issuer or any Material Subsidiary (§ 13(2)) states in writing that it is unable to pay its debts as they become due (Cessation of payment); or |
| (e) (A) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Anleiheschuldnerin oder einer Wesentlichen Tochtergesellschaft (§ 13(2)) eröffnet wird, oder (B) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder (C) ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft (§ 13(2)) beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt; oder | (e) (A) the Issuer's or a Material Subsidiary's assets have been subjected to an insolvency proceeding, or (B) the Issuer or a Material Subsidiary (§ 13(2)) applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally, or (C) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary (§ 13(2)) and such proceedings are not discharged or stayed within 30 days, unless such proceeding is dismissed due to insufficient assets; or |
| (f) die Anleiheschuldnerin ihre Geschäftstätigkeit ganz einstellt oder ihr gesamtes oder wesentliche Teile ihres Vermögens an Dritte (außer der Anleiheschuldnerin oder eine ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften) abgibt | (f) the Issuer ceases its business operations in whole or sells or transfers its assets in whole or a material part thereof to a third party (except for the Issuer and any of its subsidiaries) and this causes a substantial reduction of the value of the assets of the |

und dadurch der Wert des Vermögens der Anleiheschuldnerin (auf Konzernebene) wesentlich vermindert wird. Eine solche wesentliche Wertminderung wird im Falle einer Veräußerung von Vermögen angenommen, wenn der Wert der veräußerten Vermögensgegenstände 50 % der konsolidierten Bilanzsumme der Anleiheschuldnerin übersteigt; oder

(g) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft (§ 13(2)) in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt im Wesentlichen alle Aktiva und Passiva der Anleiheschuldnerin oder der Wesentlichen Tochtergesellschaft, einschließlich aller Verpflichtungen, die die Anleiheschuldnerin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen hat; oder

(h) die Anleiheschuldnerin vor dem Fälligkeitstermin den Widerruf der Zulassung ihrer Aktien zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse beantragen sollte oder die Zulassung durch die Frankfurter Wertpapierbörse widerrufen wird oder die Schuldverschreibungen nicht mehr zum Handel an einer deutschen Wertpapierbörse zugelassen oder einbezogen sind;

(i) im Falle der rechtlichen Verhinderung der Anleiheschuldnerin nach § 9 (1) Aktien zu liefern.

(2) **Wesentliche Tochtergesellschaft; Finanzverbindlichkeit.**

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Anleiheschuldnerin, (i) deren Umsatzerlöse 10 % der konsolidierten Umsatzerlöse der Anleiheschuldnerin übersteigen oder (ii) deren Bilanzsumme 10 % der konsolidierten Bilanzsumme der Anleiheschuldnerin übersteigt, wobei die Schwelle jeweils anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Anleiheschuldnerin nach IFRS und in dem jeweils letzten geprüften (soweit verfügbar) oder (soweit nicht verfügbar) ungeprüften nicht konsolidierten Abschluss der

Issuer (on a consolidated basis). In the event of a sale of assets such a substantial reduction shall be assumed if the value of the assets sold exceeds 50% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer; or

(g) the Issuer or a Material Subsidiary (§ 13(2)) is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or the new company effectively assumes substantially all of the assets and liabilities of the Issuer or the Material Subsidiary, including all obligations of the Issuer arising in connection with the Notes; or

(h) the Issuer applies for a revocation of the admission of its shares to the regulated market of the Frankfurt Stock Exchange or should such admission be revoked by the Frankfurt Stock Exchange before the Redemption Date or should the Notes not be admitted or included for trading on a German stock exchange;

(i) in case of legal inability to issue Shares in accordance with § 9 (1).

(2) **Material Subsidiary, Financial Indebtedness.**

„**Material Subsidiary**“ means a Subsidiary of the Issuer (i) whose revenues exceed 10% of the consolidated revenues of the Issuer or (ii) whose total assets and liabilities exceed 10% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer, where each threshold shall be calculated on the basis of the last audited or, in case of half yearly accounts, unaudited consolidated financial statements of the Issuer in accordance with IFRS and in the last audited (if available) or (if unavailable) unaudited unconsolidated financial statements of the Subsidiary.

betreffenden Tochtergesellschaft zu ermitteln ist.

„**Finanzverbindlichkeit**“ ist jede gegenwärtige oder zukünftige, bestehende oder bedingte, Verbindlichkeit zur Zahlung oder Rückzahlung von Geldern im Hinblick auf

(i) von Banken aufgenommene Gelder und Überziehungen;

(ii) jede finanzielle Verpflichtung aus einer Garantie oder anderen Haftungsübernahme, die dazu dient, den Gläubiger gegen Verluste aus finanziellen Verpflichtungen Dritter zu sichern;

(iii) jede finanzielle Verpflichtung aus einer verbrieften Fazität oder aus Schuldverschreibungen, Obligationen oder Commercial Paper;

(iv) jede finanzielle Verpflichtung aus verkauften oder diskontierten Forderungen (außer Forderungen, die ohne Rückgriffsmöglichkeit verkauft wurden);

(v) jede finanzielle Verpflichtung aus den Kosten für den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit diese vor oder nach dem Zeitpunkt des Eigentums- oder Besitzerwerbs durch die verpflichtete Partei zu zahlen sind, sofern die Vorauszahlung oder aufgeschobene Zahlung in erster Linie zur Aufnahme einer Finanzierung oder der Finanzierung des Vermögensgegenstands dient, sofern nicht die Zahlung um mehr als 120 Tage im Voraus oder im Nachhinein gezahlt wird;

(vi) jede finanzielle Verpflichtung aus Währungsswaps oder Zinsswaps oder anderen Arten von Währungs- oder Zinssicherungsinstrumenten (wobei bei der Kalkulation des Werts einer solchen Derivattransaktion nur die tägliche Neubewertung aufgrund aktueller Marktpreise betrachtet wird); und

(vii) jede finanzielle Verpflichtung aus der Annahme eines Akzeptkredits.

(3) **Erlöschen des Kündigungsrechts.** Das Kündigungsrecht der Anleihegläubiger erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Kündigungsrechts geheilt wurde.

(4) **Kündigungserklärung.** Eine Kündigungserklärung ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Anleiheschuldnerin zu erklären und zusammen

„**Financial Indebtedness**“ means any obligation for the payment or repayment of money, whether present or future, actual or contingent for or in respect of

(i) monies borrowed from, and debit balances of, banks;

(ii) any indebtedness under a guarantee or other commitment designed to assure any creditor against any loss in respect of any financial indebtedness of any third party;

(iii) any indebtedness under any note purchase facility or any note, bond or commercial paper instrument;

(iv) any indebtedness in respect of receivables sold or discounted (otherwise than on a nonrecourse basis);

(v) any indebtedness in respect of the acquisition cost of any asset to the extent payable before or after the time of acquisition or possession by the party liable where the advanced or deferred payment is arranged primarily as a method of raising finance or financing the acquisition of that asset, in each case except where the payment is advanced or deferred for not more than 120 days;

(vi) any indebtedness for monies owing in respect of any interest rate swap or cross-currency swap or other form of interest or currency hedging transaction (provided that, when calculating the value of any such derivative transaction, only the mark to market value shall be taken into account); and

(vii) any indebtedness raised by acceptance under any acceptance credit facility.

(3) **Cessation of Termination Right.** The Noteholders' right to declare the Notes due and payable will cease in the event that the event of default has been remedied prior to the exercise of the termination right.

(4) **Termination Notice.** Any Termination Notice has to be effected by the Noteholder either (i) in writing in the German or English language vis-à-vis the Issuer together with a special confirmation of the Depository Bank pursuant to

mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank nach § 19(5) persönlich oder durch eingeschriebenen Brief an die Anleiheschuldnerin zu übermitteln oder (ii) bei seiner Depotbank zur Weiterleitung an die Anleiheschuldnerin über das Clearing System zu erklären. Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Anleiheschuldnerin wirksam.

§ 14
(Kontrollwechsel; Verschmelzung)

(1) Kontrollwechsel

(a) **Bekanntmachung des Kontrollwechsels.** Falls ein Kontrollwechsel (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin:

(i) unverzüglich nachdem sie Kenntnis von dem Kontrollwechsel erlangt hat, diese Tatsache gemäß § 16 bekannt machen; und

(ii) für Zwecke des § 14(1)(b) und (d) einen Wirksamkeitstag bestimmen (der „**Wirksamkeitstag**“) und den Wirksamkeitstag gemäß § 16 bekannt machen. Der Wirksamkeitstag muss ein Geschäftstag sein und darf nicht weniger als fünf und nicht mehr als 60 Tage nach der Bekanntmachung des Kontrollwechsels gemäß § 14(1)(a)(i) liegen. Sofern der Kontrollwechsel im Rahmen eines öffentlichen Angebots stattfindet, soll der Wirksamkeitstag nach Möglichkeit so bestimmt werden, dass die Anleihegläubiger im Fall der Ausübung ihres Wandlungsrechts zu dem gemäß § 14(1)(d) angepassten Wandlungspreis noch die Möglichkeit haben, nach Ausübung des Wandlungsrechts das öffentliche Angebot innerhalb einer Frist von mindestens zehn Tagen anzunehmen.

(b) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle eines Kontrollwechsels.** Falls die Anleiheschuldnerin einen Kontrollwechsel gemäß § 14(1)(a)(i) bekanntgemacht hat, ist jeder

§ 19(5) to be delivered personally or by registered mail to the Issuer or (ii) has to be declared vis-à-vis his Depository Bank for communication to the Issuer via the Clearing System. A notification or termination will become effective upon receipt thereof by the Issuer.

§ 14
(Change of Control; Merger)

(1) Change of Control

(a) **Notice of Change of Control.** In the event of a Change of Control (as defined below), the Issuer will:

(i) immediately after becoming aware of the Change of Control, publish this fact by way of a notice pursuant to § 16; and

(ii) determine and publish pursuant to § 16 an effective date for purposes of § 14(1)(b) and (d) (the „**Effective Date**“). The Effective Date must be a Business Day not less than five and not more than 60 days after publication of the notice regarding the Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i). If the Change of Control takes place in the course of a public offer, the Effective Date shall, to the extent possible, be set in such a way that the Noteholders have the opportunity to accept the public offer after exercise of their Conversion Rights with an adjusted Conversion Price within a period of at least ten days.

(b) **Early Redemption at the Option of the Noteholders in the Event of a Change of Control.** If the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i), any Noteholder may, at its option, by submitting a

Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mittels Abgabe einer Rückzahlungserklärung (die „**Rückzahlungserklärung**“) von der Anleiheschuldnerin zum Wirksamkeitstag die Rückzahlung einzelner oder aller seiner Schuldverschreibungen, für welche das Wandlungsrecht nicht ausgeübt wurde und die nicht zur vorzeitigen Rückzahlung fällig gestellt wurden, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Wirksamkeitstag (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Die Rückzahlungserklärung muss der Anleiheschuldnerin mindestens zehn Tage vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein.

- (c) **Rückzahlungserklärung.** Eine Rückzahlungserklärung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger der Anleiheschuldnerin eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nach § 19(5) nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung hält. Rückzahlungserklärungen sind unwiderruflich.
- (d) **Anpassung des Wandlungspreises nach Änderung der Kontrolle.** Falls die Anleiheschuldnerin einen Kontrollwechsel gemäß § 14(1)(a)(i) bekanntgemacht hat und Anleihegläubiger nach einer solchen Bekanntmachung bis zum Wirksamkeitstag (einschließlich) ihr Wandlungsrecht ausüben, wird der Wandlungspreis (gegebenenfalls nach Anpassung gemäß § 11) für diesen Zeitraum nach Maßgabe der nachfolgenden Formel angepasst. Die Berechnung des Wandlungspreises übernimmt die Berechnungsstelle in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin, wobei das Letztentscheidungsrecht die Berechnungsstelle hat.

$$CP_n = \frac{CP_0}{(1 + P_T \times \frac{c}{t})}$$

Dabei ist:

CP_n= der angepasste Wandlungspreis;

redemption notice (the „**Redemption Notice**“), demand from the Issuer redemption as of the Effective Date of any or all of its Notes for which the Conversion Right was not exercised and which were not declared due for redemption, at their Principal Amount plus interest accrued on their Principal Amount until (but excluding) the Effective Date. The Redemption Notice must be received by the Issuer no less than ten days prior to the Effective Date.

- (c) **Redemption Notice.** Any Redemption Notice shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to the Issuer together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's depository bank pursuant to § 19(5) that such Noteholder at the time of such written notice is the holder of the relevant Notes. Redemption Notices shall be irrevocable.
- (d) **Adjustment of Conversion Price following Change of Control.** In the event that the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i), and if, following such a publication, Noteholders exercise their Conversion Right on or prior to the Effective Date, the Conversion Price (as adjusted pursuant to § 11) shall, for such a period of time, be adjusted pursuant to the following formula. Calculation of the Conversion Price shall be conducted by the Calculation Agent in consideration with the Issuer whereas the Calculation Agent has the final determination right.

$$CP_n = \frac{CP_0}{(1 + P_T \times \frac{c}{t})}$$

Where:

CP_n= the adjusted Conversion Price;

CPo= der Wandlungspreis unmittelbar vor dem Tag, an dem der Kontrollwechsel eintritt;

Pr = die anfängliche Wandlungsprämie in Höhe von 15 % (ausgedrückt als Bruch);

c = die Anzahl von Tagen ab dem Tag, an dem der Kontrollwechsel eintritt (einschließlich) bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich); und

t = die Anzahl von Tagen ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich).

Eine Anpassung des Wandlungspreises erfolgt nicht, wenn bei Anwendung der vorstehenden Formel CPn größer als CPo wäre.

Eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 14(1)(d) darf nicht dazu führen, dass der Wandlungspreis den anteiligen Betrag des Grundkapitals je Aktie unterschreitet. Soweit eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 14(1)(d), in Verbindung mit anderen Anpassungen des Wandlungspreises gemäß diesen Anleihebedingungen, dazu führen würde, dass die Anleiheschuldnerin, unter der Annahme der Wandlung aller ausstehenden Schuldverschreibungen zu dem gemäß vorstehendem Absatz angepassten Wandlungspreis und ohne Berücksichtigung von Rückzahlungserklärungen gemäß § 14(1)(b), Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt höher als das in § 10(1) genannte bedingte und genehmigte Kapital ist, zu liefern hätte, gilt § 9(1) entsprechend.

(e) **Definitionen**

Ein „**Kontrollwechsel**“ liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- (i) die Anleiheschuldnerin erlangt Kenntnis davon, dass eine Dritte Person oder gemeinsam handelnde Dritte Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (jeweils ein „**Erwerber**“) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 50 % der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin geworden ist bzw. sind, (ii) bei einem öffentlichen Angebot für Aktien der Anleiheschuldnerin der Fall, dass die Aktien, die sich bereits in der Kontrolle des Bieters befinden, und

CPo = the Conversion Price immediately prior to the date on which the Change of Control occurs;

Pr = the initial conversion premium of 15 % (expressed as a fraction);

c = the number of days from and including the date the Change of Control occurs to but excluding the Maturity Date; and

t = the number of days from and including the Issue Date to but excluding the Maturity Date.

There will be no adjustments of the Conversion Price if CPn would by applying the above formula be larger than CPo.

Any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 14(1)(d) may not result in a Conversion Price that is less than the notional nominal amount per Share. To the extent any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 14(1)(d), together with any other adjustments of the Conversion Price pursuant to these Terms and Conditions, would require the Issuer, assuming conversion of all outstanding Notes at the Conversion Price as adjusted pursuant to the preceding paragraph and without taking into account the Redemption Notices pursuant to § 14(1)(b), to deliver Shares with a notional nominal amount in excess of the conditional and authorized share capital referred to in § 10(1), § 9(1) shall apply mutatis mutandis.

(e) **Definitions**

A „**Change of Control**“ means the occurrence of any of the following events:

- (i) the Issuer becomes aware that any Third Person or group of Third Persons acting in concert within the meaning of § 2(5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz*) (each an „**Acquirer**“) has become the legal or beneficial owner of more than 50% of the voting rights of the Issuer, (ii) the event of a public tender offer for shares of the Issuer, circumstances where the shares already in the control of the bidder and the shares which have already been tendered carry, in aggregate more than 50% of the voting

die Aktien, für die bereits das Angebot angenommen wurde, zusammen mehr als 50 % der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin gewähren oder (iii) der Verkauf oder die Übertragung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Anleiheschuldnerin durch diese an bzw. auf eine andere Person oder Personen; oder

- (ii) die Verschmelzung der Anleiheschuldnerin mit einer oder auf eine Dritte Person oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Anleiheschuldnerin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Anleiheschuldnerin an eine Dritte Person. Dies gilt nicht für Verschmelzungen oder Verkäufe im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, in deren Folge (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100 % der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Anleiheschuldnerin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird.

„**Dritte Person**“ im Sinne dieses § 14(e)(i) und (ii) ist jede Person außer einer Verbundenen Person der Anleiheschuldnerin.

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft oder Holdinggesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft dieser Holdinggesellschaft.

(2) **Verschmelzung.**

- (a) **Bekanntmachung der Verschmelzung.** Wenn eine Verschmelzung (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin den Wirksamkeitstag für die Zwecke des § 14(2)(b) (wie in § 14(1)(a)(ii) definiert) an dem Tag festlegen und die Verschmelzung gemäß § 16 bekanntmachen, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Anleiheschuldnerin angemeldet wird.

- (b) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl**

rights in the Issuer or (iii) the disposition or transfer by the Issuer of all or substantially all of its assets to another Person or other Persons; or

- (ii) the merger of the Issuer with or into a Third Person or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person, other than in a transaction following which (A) in the case of a merger holders that represented 100 % of the voting rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, each transferee becomes a guarantor in respect of the Notes and is or becomes a subsidiary of the Issuer.

„**Third Person**“ shall for the purpose of this § 14(e)(i) and (ii) mean any person other than an Affiliated Company of the Issuer.

„**Affiliated Company**“ means in respect to any person, a Subsidiary of that person or a Holding Company of that person or any other Subsidiary of that Holding Company.

(2) **Merger.**

- (a) **Notice of Merger.** In the event of a Merger (as defined below), the Issuer will determine the Effective Date for purposes of § 14(2)(b) (as defined in § 14(1)(a)(ii)) and give notice of the Merger in accordance with § 16 on the date on which application is made for the Merger to be entered into the commercial register of the Issuer.

- (b) **Early Redemption at the Option of the**

der Anleihegläubiger im Falle einer Verschmelzung.

Falls die Anleiheschuldnerin eine Verschmelzung gemäß § 14(2)(a) bekanntgemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mittels Abgabe einer Rückzahlungserklärung von der Anleiheschuldnerin zum Wirksamkeitstag die Rückzahlung einzelner oder aller seiner Schuldverschreibungen, für welche das Wandlungsrecht nicht ausgeübt wurde und die nicht zur vorzeitigen Rückzahlung fällig gestellt wurden, zum Nennbetrag sowie zuzüglich bis zum Wirksamkeitstag (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Die Rückzahlungserklärung muss der Anleiheschuldnerin mindestens zehn Tage vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein. § 14(1)(c) findet entsprechende Anwendung.

- (c) In diesem § 14(2) bezeichnet „**Verschmelzung**“ eine Verschmelzung nach § 2 Umwandlungsgesetz, bei der die Anleiheschuldnerin übertragender Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes ist und bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem organisierten Markt im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind.

§ 15

(Zahlstelle, Wandlungsstelle, Berechnungsstelle)

- (1) **Zahlstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen, Deutschland zur Zahlstelle (die „**Zahlstelle**“) bestellt. Die Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 16 bekanntgemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Zahlstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Besitzungen befinden.
- (2) **Wandlungsstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen, Deutschland zur Wandlungsstelle (die „**Wandlungsstelle**“ und gemeinsam mit der Zahlstelle, die „**Verwaltungsstellen**“) bestellt. Die Wandlungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 16 bekanntgemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Wandlungsstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Besitzungen befinden.

Noteholders in the Event of a Merger.

If the Issuer has published a notice regarding a Merger pursuant to § 14(2)(a), any Noteholder may, at its option, by submitting a Redemption Notice, demand from the Issuer redemption as of the Effective Date of any or all of its Notes for which the Conversion Right was not exercised and which were not declared due for redemption, at their Principal Amount plus interest accrued on their Principal Amount until (but excluding) the Effective Date. The Redemption Notice must be received by the Issuer no less than ten days prior to the Effective Date. § 14(1)(c) shall apply mutatis mutandis.

- (c) In this § 14(2) „**Merger**“ means a merger (*Verschmelzung*) according to § 2 of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*) in which the Issuer is the transferor entity within the meaning of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*) where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic Area.

§ 15

(Paying Agent; Conversion Agent, Paying Agent)

- (1) **Paying Agent.** The Issuer has appointed Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen, Germany to act as paying agent (the „**Paying Agent**“). The Paying Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 16. In no event will the specified office of the Paying Agent be within the United States or its possessions.
- (2) **Conversion Agent.** The Issuer has appointed Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen, Germany to act as conversion agent (the „**Conversion Agent**“, together with the Paying Agent the „**Agents**“). The Conversion Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 16. In no event will the specified office of the Conversion Agent be within the United States or its possessions.

- (3) **Berechnungsstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt am Main als Berechnungsstelle (die „Berechnungsstelle“) bestellt. Die Berechnungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 16 bekanntgemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Berechnungsstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Besitzungen befinden.
- (4) **Ersetzung.** Die Anleiheschuldnerin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle, eine Wandlungsstelle sowie eine Berechnungsstelle vorhanden sind. Die Anleiheschuldnerin kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere anerkannte Bank zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle bestellen. Die Anleiheschuldnerin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls eine der bestellten Banken nicht mehr als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion tätig werden kann oder will, bestellt die Anleiheschuldnerin eine andere anerkannte Bank als Verwaltungsstelle in der jeweiligen Funktion. Eine solche Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß § 16 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger geeigneter Weise bekanntzumachen.
- (5) **Bindungswirkung von Entscheidungen.** Alle Bestimmungen, Berechnungen und Anpassungen durch die Verwaltungsstellen erfolgen in Abstimmung mit der Anleiheschuldnerin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Anleiheschuldnerin und alle Anleihegläubiger bindend.
- (6) **Erfüllungsgehilfen der Anleiheschuldnerin.** Jede Verwaltungsstelle handelt in dieser Funktion ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Anleiheschuldnerin und steht in dieser Funktion nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern, mit Ausnahme der in § 7(2) geregelten Durchführung der Wandlung der Schuldverschreibungen.

§ 16 (Bekanntmachungen)

Alle Bekanntmachungen der Anleiheschuldnerin, welche die Schuldverschreibungen betreffen, werden durch Mitteilung im Bundesanzeiger sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage der Anleiheschuldnerin vorgenommen. Jede derartige

- (3) **Calculation Agent.** The Issuer has appointed ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt am Main to act as calculation agent (the „**Calculation Agent**“). The Calculation Agent is exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 16. In no event will the specified office of the Calculation Agent be within the United States or its possessions.
- (4) **Substitution.** The Issuer will procure that there will at all times be a Paying Agent, a Conversion Agent as well as a Calculation Agent. The Issuer may at any time, by giving not less than 30 days' notice appoint another bank of good reputation as Paying Agent or Conversion Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of any bank as Paying Agent or Conversion Agent. In the event of such termination or any of such bank being unable or unwilling to continue to act as Agent in the relevant capacity, the Issuer will appoint another bank of good reputation as Agent in the relevant capacity. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 16, or, should this not be possible, be published in another appropriate manner.
- (5) **Binding Determinations.** All determinations, calculations and adjustments made by any Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.
- (6) **Agents of the Issuer.** Each Agent (except as provided for in § 7(2) with respect to the conversion of the Notes) acting in such capacity is acting exclusively as agent of the Issuer and in such capacity does not have any relationship of agency or trust or other contract with the Noteholders.

§ 16 (Notices)

All notices by the Issuer regarding the Notes shall be made by notice in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) as well as on the Issuer's webpage. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the seventh day on which the said notice was

Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung im Bundesanzeiger als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

Die Anleiheschuldnerin wird solche Bekanntmachungen zusätzlich über eines oder mehrere elektronische Kommunikationssysteme bekannt machen.

**§ 17
(Begebung weiterer
Schuldverschreibungen)**

Die Anleiheschuldnerin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „Schuldverschreibungen“ umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

**§ 18
(Änderung der Anleihebedingungen durch
Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer
Vertreter)**

- (1) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Anleiheschuldnerin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 18(2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.
- (2) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).

published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).

The Issuer will also publish such notices by way of one or more electronic communication systems.

**§ 17
(Issue of Additional Notes)**

The Issuer reserves the right to issue additional notes with identical terms from time to time without the consent of the Noteholders, so that the same shall be consolidated, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of the Notes. The term „Notes“ shall, in the event of such increase, also comprise such additionally issued notes.

**§ 18
(Amendments to the Terms and Conditions by
resolution of the Noteholders; Joint Representative)**

- (1) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – „SchVG“*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 18(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders.
- (2) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a „**Qualified Majority**“).

(3) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 18(3)(a) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18(3)(b) getroffen; dabei gilt jedoch, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung getroffen werden, wenn der gemeinsame Vertreter oder Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, ausdrücklich eine Gläubigerversammlung verlangen.

(a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG gefasst. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekanntgegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

(b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG gefasst. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die

(3) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 18(3)(a) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18(3)(b) provided that resolutions of the Noteholders shall pass in a Noteholder's meeting if the Joint Representative or Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes expressly request that a meeting of Holders takes place.

(a) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seqq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.

(b) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to

Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekanntgegeben.

Noteholders together with the request for voting.

- (4) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 19(5) nachzuweisen.
- (5) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Ermächtigung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn sie die Zustimmung zu wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 18(2) umfasst.
- (6) **Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen betreffend diesen § 18 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 16.

§ 19 (Verschiedenes)

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Anleiheschuldnerin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) **Gerichtsstand.** Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit rechtlich zulässig, und vorbehaltlich § 19(4), Frankfurt am Main, Deutschland.
- (4) **Gerichtsstand nach SchVG.** Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Frankfurt am Main, Deutschland, ausschließlich zuständig.
- (5) **Geltendmachung von Ansprüchen.** Jeder

- (4) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 19(5) hereof.
- (5) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. The authorization of a joint representative requires a Qualified Majority if such authorization includes the consent to a material change, in accordance with § 18(2) hereof, of the Terms and Conditions.
- (6) **Notices.** Any notices concerning this § 18 shall be made in accordance with § 5 et seqq. of the SchVG and § 16.

§ 19 (Miscellaneous)

- (1) **Governing Law.** The Notes, with regard to both form and content, as well as all rights and obligations arising from these Terms and Conditions for the Noteholders and the Issuer shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) **Place of Performance.** Place of performance shall be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) **Place of Jurisdiction.** Subject to § 19(4) the place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall, to the extent legally permitted, be Frankfurt am Main, Germany.
- (4) **Place of Jurisdiction under the SchVG.** The local court (*Amtsgericht*) Frankfurt am Main shall have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Frankfurt am Main, Germany, shall have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.
- (5) **Enforcement of claims.** Any Noteholder may in

Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Anleiheschuldnerin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Anleiheschuldnerin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält sowie (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „**Depotbank**“ ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich des Clearing Systems, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.

- (6) **Vorlegungsfrist.** Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Kapital auf zehn Jahre verkürzt. Die Vorlegungsfrist für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Zinsen beträgt vier Jahre und beginnt mit dem Datum, an dem die jeweilige Zinszahlung erstmals fällig und zahlbar wird.

§ 20 (Teilunwirksamkeit)

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder unwirksam oder nicht durchsetzbar werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit oder die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchsetzbaren Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder and (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank. For purposes of the foregoing, „**Depository Bank**“ means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes the Clearing System, Clearstream Luxembourg and Euroclear.

- (6) **Term for Presentation.** The term for presentation of the Notes with respect to principal as set forth in § 801(1) sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) shall be reduced to ten years. The term for presentation of the Notes with respect to interest shall be four years after the date on which payment thereof first becomes due and payable.

§ 20 (Severability)

Should any of the provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity or the enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. In this case the invalid or unenforceable provision shall be replaced by a provision which, to the extent legally possible, provides for an interpretation in keeping with the meaning and the economic purposes of the Terms and Conditions at the time of the issue of the Notes. Under circumstances in which these Terms and Conditions prove to be incomplete, a supplementary interpretation in accordance with the meaning and the purposes of these Terms and Conditions under due considerations of the legitimate interest of the parties involved shall be applied.